

Der Trabant – ein Kultauto mit Oldtimerstatus

Aufgaben zum Text

1. Sortiere die Informationen!

Hör dir das Audio an. In welcher Reihenfolge wird über die verschiedenen Themen gesprochen? Ordne die Stichwörter. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| a) Ende der Produktion | b) Kult- und Oldtimerstatus |
| c) Eigenschaften und Bestandteile | d) Autofeindlicher Sozialismus |
| e) Geschichtssymbol | |

2. Prüf dein Textverständnis!

Erinnerst du dich an den Text? Welche Antwort(e) ist/sind richtig? Wähl aus. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. Wie bezeichnete man den Trabant scherzhaft?
 - a) Plasteschnecke
 - b) Rennpappe
 - c) Ruckellumpen
 - d) Überdachte Zündkerze

2. Welche Nachteile hatte der Trabant unter anderem?
 - a) Anfälligkeit für Rost
 - b) Geringe Geschwindigkeit
 - c) Geringe Stückzahl
 - d) Ungemütlichkeit

3. Warum entwickelte sich das Auto in mehr als 30 Jahren kaum weiter?
 - a) Wegen niedriger Produktionskosten
 - b) Wegen fehlenden politischen Willens
 - c) Wegen schlecht ausgebildeter Ingenieure

4. Trabis sind heutzutage ...
 - a) ein Symbol für die Zeit der DDR
 - b) nicht für den Verkehr zugelassen
 - c) beliebte Oldtimer

5. Was werden heute für Autos in Zwickau gebaut?
 - a) Elektroautos
 - b) Trabis 2.0
 - c) VW-Käfer

3. Übe die indirekte Rede!

Ersetze die Formen in Klammern durch die richtigen Konjunktivformen.

Beispiel:

Ein ehemaliger DDR-Bürger sagt, er **liebe** (liebt) seinen Plasteporsche nach wie vor.

Die sozialistische Führung verhinderte laut Professor Hans Künschner Verbesserungen des Trabis. Es _____ (sind) Prototypen entstanden, die sich _____ (bewährt haben). Aber mit dem Ende der DDR war auch Schluss mit der veralteten Technik. Der Mitarbeiter Andreas Pilz sagte damals, es _____ (ist) ein trauriger Tag, wenn man 25 Jahre im selben Betrieb _____ (arbeitet) und auf einmal Schluss _____ (ist). Auch der damalige sächsische Ministerpräsident Kurt Biederkopf äußerte ähnliche Gefühle: Immer dann, wenn eine Epoche _____ (endet), _____ (empfindet) man neben dem Blick auf die Zukunft auch ein Stück Wehmut oder ein Stück Trauer.

4. Teste deinen Wortschatz!

Welcher Begriff gehört in die Lücke? Wähl aus.

1. Herbert fährt ein altes, langsames Auto. Gerade einmal 30 _____ hat es.
2. Aber Herbert gefällt es, mit dem Gefährt über die Landstraße zu _____.
3. Sein Freund Willi dagegen hat dafür nichts übrig: „Warum legst du dir nicht mal eine ordentliche _____ zu?“
4. Er würde niemals mit einem Auto fahren, das anfängt zu _____.
5. Schon beim kleinsten Kratzer im Lack seines Wagens fährt er zur Werkstatt, damit das _____ nicht freiliegt.

a) Blech b) Karre c) PS d) rosten e) tuckern

5. Substantiv sucht passendes Verb!

Welches Verb passt? Wähl die richtige Lösung aus.

1. Wer einen Trabant erworben hat, ... die Möglichkeit, endlich von öffentlichen Verkehrsmitteln unabhängig zu sein.
 - a) genießt
 - b) verinnerlicht
 - c) trägt
2. Ein Trabant fährt zwar sehr langsam, ... aber bei Regen Schutz.
 - a) bietet
 - b) dient
 - c) hilft
3. Die E-Autos ... nach jahrelanger Krise einen Neuanfang für die heimische Wirtschaft.
 - a) beleuchten
 - b) markieren
 - c) unterstreichen

4. Die DDR-Bürgerinnen und -Bürger ... dem Trabant lustige Namen.

- a) verpassten
- b) versetzten
- c) verschossen

Autorin: Magdalena Bätge